

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 242|25

Verkehrsunfälle | Fahrkartenautomatensprengungen | Gestellter Fahrraddieb

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Rebecca Leede (rl)

Verkehrsunfall mit einem verletzten Kind

Ort: Delitzsch, Körnerstraße

Zeit: 26.06.2025, gegen 07:30 Uhr

Gestern Morgen ereignete sich in Delitzsch ein Verkehrsunfall, bei dem sich eine 9-jährige Radfahlerin verletzte.

Ein 23-jähriger (deutsch) Vw Caddy-Fahrer war auf der Körnerstraße in Richtung Bismarckstraße unterwegs. Beim rechts Abbiegen auf die Bismarckstraße übersah er die Radfahlerin, welche auf der Bismarckstraße in Richtung Leipziger Straße fuhr. Es kam zu Kollision, wobei das Mädchen stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog. Sie wurde für weitere medizinische Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von circa 400 Euro. Das Polizeirevier Delitzsch nahm den Unfall vor Ort auf und ermittelt nun zur genauen Ursache. (rl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Verkehrsunfall auf der A9

Ort: Wiedemar, A9 Kilometer 115

Zeit: 26.06.2025, gegen 10:50 Uhr

Gestern Vormittag war die Autobahn 9 von Berlin Richtung Hermsdorfer Kreuz in den Vormittags- und Mittagstunden vollgesperrt. Grund dafür war ein Verkehrsunfall bei Wiedemar, bei dem ein 76-jähriger Fahrer (deutsch) eines Wohnmobils aus bislang ungeklärter Ursache auf einen am Standstreifen haltenden Transporter Mercedes auffuhr. Der 76-

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Jährige verletzte sich und war im Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehr unterstützte bei der Rettung aus dem Fahrzeug. Der Fahrer des Transporters (44) befand sich zum Zeitpunkt der Kollision nicht im Fahrzeug und blieb unversehrt. Ein Rettungshubschrauber kam ebenfalls zum Einsatz. Die Sperrung der Richtungsfahrbahn München wurde bis circa 13:00 Uhr aufrecht erhalten. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 30.000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt nun zur Unfallursache. (rl)

Raubdelikt

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Seestraße

Zeit: 26.06.2025, gegen 22:00 Uhr

Ein unbekannter Täter überfiel am späten Donnerstagabend eine Frau (40) im Leipziger Westen. Die Frau saß gegen 22 Uhr am Kulkwitzer See, als der unbekannte Mann sie überfiel, ihr in das Gesicht schlug und ihr ein elektronisches Gerät im Wert von circa 1.000 Euro entriß. Die Frau flüchtete sich im Anschluss in eine Tankstelle, von wo aus sie die Polizei rief.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht nun den bislang unbekanntes Täter. Dieser wird wie folgt beschrieben:

- circa 55 bis 60 Jahre alt
- kurzer Bart
- führte einen Hund mit sich, vermutlich einen Pekingese

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntes Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Fahrkartenautomaten gesprengt

Fall 1:

Ort: Regis-Breitungen, Straße des Friedens

Zeit: 27.06.2025, 00:10 Uhr

Unbekannte sprengten mittels eines unbekanntes pyrotechnischen Gegenstandes in der Nacht einen Fahrkartenautomaten in Regis-Breitungen auf. Gegen Mitternacht nahmen Anwohner einen lauten Knall wahr, woraufhin sie die Beamten des Polizeireviers Borna alarmierten. Die Polizisten sicherten bis zum Eintreffen der Kriminalpolizei den Tatort ab. Die Kriminalbeamten sicherten vor Ort Spuren. Es laufen Ermittlungen wegen des Verdachts der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion. Ein exakter Sachschaden konnte am Tatort nicht beziffert werden. (tr)

Fall 2:

Ort: Markkleeberg, Hauptstraße

Zeit: 27.06.2025, 01:00 Uhr

Wenig später zerstörten Unbekannte auch in Markkleeberg einen Fahrkartenautomaten mittels eines unbekanntes pyrotechnischen Gegenstandes. Dort hatten Anwohner gegen 01:00 Uhr einen lauten Knall wahrgenommen und die Polizei informiert. Die Kriminalpolizei nahm auch in diesem Fall die Ermittlungen wegen des Verdachts der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion auf. Ein konkreter Sachschaden konnte ebenfalls noch nicht ermittelt werden. Ob ein Zusammenhang zwischen den beiden Taten besteht, wird nun durch die Polizei geprüft. (tr)

Anwohner stellen Fahrraddieb

Ort: Grimma, August-Bebel-Straße

Zeit: 27.06.2025, gegen 00:35 Uhr

In der Nacht konnten aufmerksame Bewohner eines Mehrfamilienhauses einen Fahrraddiebstahl verhindern. Sie beobachteten gegen 00:35 Uhr einen 16-Jährigen, der versuchte, ein Fahrradschloss zu zerschneiden. Als die Anwohner auf die Tat aufmerksam wurden, eilten sie zum Tatort und hielten den Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die wenig später eingetroffenen Beamten übernahmen den Jugendlichen und nahmen eine Anzeige wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls auf. Bei der Durchsuchung des Beschuldigten fanden die Beamten zudem Betäubungsmittel, weshalb sie ein weiteres Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln einleiteten. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen übergaben die Beamten den Jugendlichen einem Erziehungsberechtigten. (tr)